
Gebrauchsrasen Trockenlagen 220

Trockenrasen für beanspruchte Flächen



Zur Anlage von tiefgrünen Rasen in heissen und trockenen Regionen. Rohrschwingel (*Festuca arundinacea*) weist von allen Cold-Season-Rasengräsern die höchste Hitze- und Trockentoleranz auf. Es zeichnet sich durch eine etwas raue Struktur aber dunkelgrüne Farbe aus. Bei dieser Mischung wurde spezielles Augenmerk auf feinblättrige Sorten gelegt. Empfohlene Schnitthöhe 4 bis 5 cm. Erhöhte Ansaatmenge (35 g/m²) berücksichtigen. Spätsaaten vermeiden.

ANWENDUNG

Streuen sie vor der Saat einen Startdünger (z.B. Expert Saat). Der Dünger versorgt die jungen Rasengräser mit den notwendigen Nährstoffen. Neuansaatn führen Sie am besten im Frühling (April/Mai) oder im Herbst (September/Okttober) durch. Achten sie beim Ansäen im Frühjahr darauf, dass der Boden ausreichend erwärmt ist. Ab etwa 10 °C Bodentemperatur keimen die Samen am schnellsten.

- Nährstoffbedarf: 25 g/m²
- Schnitthöhe: 3.5 - 5 cm
- Strapazierfähigkeit: mittel

DOSIERUNG

35g/m² Rasensamen gleichmässig ausbringen. Rasensamen benötigen Bodenkontakt zum Keimen. Saatfläche rund 14 Tage feucht halten, damit die Rasensamen keimen können. Wenn der Boden austrocknet, trocknen auch die Samen aus.

ZU BEACHTEN

Rasenmischung behandelt mit 0.2 - 4.0 Gew.-% BACTOLIVE PLUS Kulturen von Mikroorganismen zur Behandlung von Rasensaatgut (5x10⁸ KBE/g *Bacillus* spp., 1.5x10⁷ KBE/g *Trichoderma* sp.)

Geeignet für	Parkrasen
Kultur/Pflanze	
Packgrössen	10 kg
Dosierung	35 g/m ²
Saison	März, April, Mai, August, September
Düngetyp / PSM Kategorie	Samen
Eigenschaften / Zusammensetzung	organisch

- **40 % Festuca arundinacea Barcesar**
- **40 % Festuca arundinacea Troubadix**
- **10 % Lolium perenne Pollen**
- **10 % Poa pratensis Yvette**
- **Kulturen von Mikroorganismen zur Behandlung von Saatgut**

Lagerung

Mit zunehmender Lagerzeit reduziert sich die Keimfähigkeit von Rasensaatgut. Voraussetzung für eine hohe Keimfähigkeit ist eine optimale Lagerung. Saatgut sollte kühl (8 bis 15 °C), dunkel und trocken gelagert werden.

Entsorgung

Restmengen gemäss Anwendungsempfehlung aufbrauchen oder in Originalverpackung der Verkaufsstelle zurückgeben. Leere Verpackungen ungereinigt der kommunalen Abfallentsorgung zuführen.

